

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 2022 - 06

Stuttgart, 05.12.2008

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Ripsam Iris (CDU), Stradinger Fred-Jürgen (CDU), Dr. Reiners Markus (CDU),
Sauer Jürgen (CDU), Heinz Elisabeth (CDU), Currle Fritz (CDU)

Datum

09.07.2008

Betreff

Schulsport ist ein wichtiger Bestandteil für die Entwicklung junger Menschen - wie sieht es damit in Stuttgart aus?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Aufgrund der nun vorliegenden Stellungnahmen des Staatlichen Schulamts (Ziff. 1 bis 4, 6, 7, 10 und 11), des Landesinstituts für Schulsport (Ziff. 9) sowie der jeweils zuständigen städtischen Ämter (Ziff. 5 und 8) können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

1. Soll/Ist-Sportstunden-Vergleich

Grundschule: Die in der Kontingenzstundentafel vorgesehenen Stunden für den Fächerverbund „Bewegung, Spiel und Sport“ (16 Wochenstunden für die Klassen 1 – 4) werden den Schulen voll zugewiesen.

Die Verteilung der Stunden auf die jeweilige Klassenstufe liegt in der Entscheidung der Schule.

Hauptschule: Die in der Kontingenzstundentafel vorgesehenen Stunden für den Fächerverbund „Musik - Sport - Gestalten“ (27 Wochenstunden für die Klassen 5 – 9) werden den Schulen voll zugewiesen. Die Gewichtung der einzelnen Bereiche sowie die Stundenverteilung auf die einzelnen Klassenstufen liegt in der Entscheidung der Schule. Das Staatliche Schulamt geht davon aus, dass in der Regel der Anteil Sport in den Klassenstufen 5, 6, 7 und 9 jeweils 3 Stunden und in Klassenstufe 8 2 Stunden beträgt.

Realschule:

Die Kontingenzstundentafel der Realschule sieht für das Fach Sport für die Klassen 5 – 10 insgesamt 17 Stunden vor. Diese Stunden werden den Schulen zugewiesen. Auch hier entscheidet die Schule über Verteilung auf die einzelnen Klassenstufen. Die Aufteilung erfolgt in der Regel außer in Klassenstufe 8 mit je 3 Stunden pro Schuljahr.

2. Sport- AG-Stunden im Schuljahr 2006/07

Grundschulbereich:	65 AG-Stunden an 30 Schulen
Hauptschulbereich:	45 AG-Stunden an 22 Schulen
Realschulbereich:	34 AG-Stunden an 12 Schulen
Förderschulbereich:	18 AG-Stunden an 4 Schulen

Im Schuljahr 2007/08 wurden im Rahmen des **Lehrbeauftragtenprogramms** des Landes an Grund- und Hauptschulen 56 Wochenstunden, an Realschulen 3 Wochenstunden und an Förderschulen 10 Wochenstunden mit Sportangeboten genehmigt und finanziert.

3. Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an Schulsportwettbewerben

• Bundesjugendspiele 2006/07

	Leichtathletik	Geräteturnen	Schwimmen
Grund- und Hauptschulen	12 279	331	151
Realschule	2 643		
Förderschulen	681		
Schülerinnen und Schüler gesamt:	15 603	331	151

• Jugend trainiert für Olympia (Leichtathletik) 2007/08

480 Schülerinnen und Schüler von Grund- und Hauptschulen nahmen an diesem Wettbewerb teil.

• Wintercup 2008 (Leichtathletik)

Am diesjährigen Leichtathletik – Wintercup nahmen schulartübergreifend ca. 150 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 4 – 6 teil.

• Stuttgarter Zeitung -Lauf (2008)

Am diesjährigen Mini-Marathon des Stuttgarter Zeitung -Laufs nahmen Schülerinnen und Schüler von 47 Grundschulen und Grund- und Hauptschulen sowie 5 Realschulen und 4 Sonderschulen teil.

4. Schulsporttage

Da die Schulen zu keinen Rückmeldungen verpflichtet sind, liegen dem Staatlichen Schulamt keine Zahlen vor.

5. Sportive Angebote im Ganztagesbetreuungs-/außerschulischen Bildungsbereich

Sport wird bei Ganztagschulen im Rahmen der freizeitpädagogischen Aktivitäten regelmäßig angeboten.

Im abgelaufenen Schuljahr boten 40 Schulen im Rahmen der Angebote „Außerschulische Bildung und Betreuung“ insgesamt 124 Wochenstunden Sport an. Dies waren 17% der angebotenen Gesamtstundenzahl, damit ist der Sport das wichtigste Angebot nach der Hausaufgabenbetreuung.

Das Interesse an den Sportangeboten steigt. Im Schuljahr 2008/2009 werden voraussichtlich 5 weitere Schulen von den Sportangeboten Gebrauch machen. Die Wochenstunden werden voraussichtlich auf 167 ansteigen. Endgültige Zahlen liegen noch nicht vor.

6. Grundschulen mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt

Derzeit sind 14 Grundschulen und eine Förderschule zertifiziert.

7. Kooperation Schule/Verein

Im Schuljahr 2007/08 wurden in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt insgesamt **77 Kooperationsmaßnahmen** für alle Schularten genehmigt.

Davon fanden an 32 Grund- und Hauptschulen insgesamt 42 Kooperationen statt, an 5 Realschulen und 6 Sonderschulen jeweils eine Kooperationsmaßnahme.

An Gymnasien und Schulen in Freier Trägerschaft wurden insgesamt 24 Kooperationsmaßnahmen durchgeführt.

Im Schuljahr 2008/2009 wurden 78 Anträge genehmigt. Diese Anträge bzw. Kooperationen verteilen sich auf ca. 50 Stuttgarter Schulen.

8. Schulhöfe

Grundsätzlich sind alle Schulhöfe für Bewegungsaktivitäten geeignet.

Die Unterstützung bzw. der Anreiz zur Bewegung kann durch fest installierte Spielgeräte, oder durch die Ausgabe von Spielgeräten (Bälle, Hüpfseile usw.) erfolgen mit denen sich die Kinder und Jugendlichen beschäftigen können.

Viele Schulhöfe entsprechen leider nicht mehr den Sicherheitsvorschriften und müssen saniert werden. Hierzu verweisen wir auf die GRDRs. Nr: 625/2007 Nr. 8 Sanierung und Neugestaltung von Schulaußenanlagen. Von diesen Projekten wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2008/09 17 Projekte mit einer Gesamtsumme von 2,863 Mio. beschlossen. Von diesen Projekten werden im Haushaltsjahr 2008 bei den nachfolgenden Schulen Sanierungen und Umgestaltungen in Abstimmung mit der Schulgemeinde ausgeführt.

Schule	Maßnahme	Gesamtkosten
Vogelsangschule	Sanierung Außenanlagen (Treppen, Schulhöfe, Gehölzflächen und Kleinspielfeld)	0,420 Mio.
Römerschule	Grüne Lunge (Fortsetzungsmaßnahme)	0,195 Mio.
Fuchsrainschule	Belagssanierung des Kleinspielfeldes	0,070 Mio.
Grundschule Birkach	Belagssanierung des Kleinspielfeldes	0,090 Mio.
Steinhaldenfeldschule	Neugestaltung Schulhof	0,133 Mio.
Turn und Versammlungshalle Steinhaldenfeld	Belagsanierung Spielfeld	0,115 Mio.

Die weiteren Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen werden ab 2009 ff ausgeführt (Anlage 1 zur GRDRs 541/2008)

9. Sportmobile

Beim Landessportverband Baden-Württemberg gibt es kein Sportmobil mehr. Das Sportmobil beim Landesinstitut für Schulsport wird von Stuttgarter Schulen ausgeliehen und eingesetzt.

10. Schülermentoren im Sport

In den letzten Schuljahren wurden auf der Ebene des Staatlichen Schulamts pro Schuljahr durchschnittlich 28 Hauptschülerinnen und Hauptschüler zu Schulsportmentoren ausgebildet. Da die Schülerinnen und Schüler in der Regel Klasse 8 besuchen und somit im Normalfall etwa 2 Schuljahre zur Verfügung stehen, wird es derzeit ca. 50 Schulsportmentoren Hauptschule geben.

11. „Verbindung von Lernen und Bewegung als pädagogisches Prinzip“ – Schulen, die danach handeln; Erfahrungswerte

Dokumentierte Erfahrungsberichte liegen dem Staatlichen Schulamt nicht vor.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>